

## Rundschau

### 75 Jahre

#### „Österreichische Fischereigesellschaft“

Die als „Österreichischer Fischerei-Verein“ am 16. Februar 1880 gegründete Gesellschaft zählte am Ende des ersten Vereinsjahres 147 Mitglieder. Zielstrebige und uneigennützig arbeitend ließen die Zahl der in dieser ältesten österreichischen Vereinigung von Petrijüngern zusammengeschlossenen Freunde der Fischweid im Jahre 1954 auf 1329 ansteigen. Zehn Präsidenten — die Reihe eröffnete Ernst Graf Hoyos-Sprinzenstein — haben die Gesellschaft mit sicherer Hand durch die politischen Stromschnellen immer wieder in ruhiges Fahrwasser zu führen verstanden. Viermal mußte sie ihren Namen ändern, aber ihrer Zielsetzung ist sie treu geblieben, mag ihr das weltgeschichtliche Auf und Ab auch harte Nüsse zu knacken gegeben haben. Die Freunde der Gesellschaft hoffen, daß sich der seit dem Vorjahr an der Spitze stehende Präsident Dr. W. Siller als ebenso guter Lotse erweist wie seine Vorgänger. In diesem Sinne ein herzliches Petri-Heil!

Die anlässlich des 75jährigen Bestandes herausgegebene Festschrift enthält nicht nur geschichtliche Daten, sondern auch ein Verzeichnis der Forellenbäche, Donau-Revier und stehenden Gewässer der Gesellschaft, das jedem Angler wertvollen Aufschluß über Lage, Zufahrt, Unterkünfte und fischereiliche Besonderheiten der Fischwässer gibt. Ein vom derzeitigen Präsidenten verfaßter Aufsatz über Zweck, Ziel und Aufgaben der Gesellschaft atmet den Geist, der „von innen“ diesen Bund zusammenhält. Ein Fachartikel über Spinnköder von A. Gerold enthüllt dem Anfänger praktische Geheimnisse. Schließlich wird dem Harpunieren der Fische unter Wasser ein Halt entgegengerufen, dem man angesichts des Übereifers für diese „neue Methode“ gern mit dem Hinweis beiträgt, daß eben nicht alles überall hingehört. Gf

#### Ein Jahrhundert Bodenseeschiffahrt

Der staatliche Bodenseeverkehr kann heuer auf eine hundertjährige Betriebszeit zurückblicken. Im Jahre 1855 wurde die Bodensee-Dampfschiffahrt der schweizerischen Nord-Ost-Bahn-Gesellschaft gegründet, und Romanshorn, vordem ein unbedeutendes Fischerdorf, rückte zum Mittelpunkt des Schiffsverkehrs auf, an dem sich bald auch die anderen Anrainerstaaten beteiligten. Die österreichische

Bodenseeschiffahrt verfügt derzeit über die Motorboote „Donau“ und „Montafon“ mit einem Fassungsraum für 120 beziehungsweise 100 Fahrgäste. (Schiffahrt u. Strom, H. 5/55.)

#### Bekehrt statt bestraft

Die Flußstadt Scharching war einst ein Dorado der Schwarzfischer. Seit die Fischbestände durch heimische und fremde Wilddiebe beträchtlich verringert wurden, sind auch die Raubfischer weniger geworden. Ausgerechnet beim Revierobmann klopfte unlängst ein junger Schwarzfischer an die Tür und bot einen stattlichen Fisch um fünf Schilling an. Der Hüter der Fischereiorde drückte dem heimlichen Anhänger der Zunft zehn Schilling in die Hand, damit er das rechtmäßige Fischerbüchel erwerben konnte, das den rasch bekehrten Sünder nun als den jüngsten Gefolgsmann der Gilde legitimiert. H. Fischer

## Verlautbarungen

#### Fischereiwirtschaftlicher Lehrgang in Scharfling

Das Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft in Scharfling am Mondsee veranstaltet am

21. und 22. Juli 1955

einen Lehrkurs, bei dem vor allem Fragen behandelt werden, die für die praktische Fischereiwirtschaft von unmittelbarem Interesse sind.

Die Hauptthemen werden sein:

1. Der Transport von Brut, Setzlingen und Speisefischen.

a) Allgemeine Grundlagen (Sauerstoffbedarf, Bedeutung der Temperatur, Fischgröße, Fischart usw.).

b) Praktische Durchführung (Zähl-, Verlade-, Transportgeräte usw.).

2. Ausgewählte Fragen zur Fischzucht (Apparate und Geräte, moderne Netzmaterialien und deren Verarbeitung, Krankheitsvorbeugung usw.).

Nach den Referaten und bei den Übungen sind ausgedehnte Diskussionen vorgesehen. Besonders erwünscht wäre es, wenn auch von den Kursteilnehmern Geräte mitgebracht (oder hieher gesandt) würden, die sich bei der fischereiwirtschaftlichen Arbeit bewährt haben.

Die Teilnehmer werden im Internat des Instituts wohnen und verpflegt werden. (Für Unterkunft und Verpflegung beträgt der Preis pro Tag S 30.—). Da der Kurs

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Rundschau: 75 Jahre "Österreichische Fischereigesellschaft" 65](#)